Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg

Ausgabe Nr. 17 · November 2006

Jetzt neu: Handy-Guthaben aufladen an den Geldautomaten Ihrer Sparkasse.

Sparkasse Dillenburg

Handy-Guthaben aufgebraucht? Probieren Sie doch einmal die clevere Lösung: Laden Sie Ihr Handy-Guthaben an den zahlreichen Geldautomaten der Bezirkssparkasse Dillenburg auf. Mit Ihrer SparkassenCard, schnell und einfach, unabhängig von Öffnungszeiten. Einer unserer Geldautomaten ist garantiert auch in Ihrer Nähe.

Sparkasse. Gut für unsere Region.

Grußwort

Liebe Schiedsrichterkameradinnen, liebe Schiedsrichterkameraden!

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, in dieser Ausgabe von der Arbeit des Verbandsschiedsrichterausschusses zu berichten und Informationen auf diesem Wege weiter zu geben.

Die Vorrunde des Spieljahres 2006/07 geht in wenigen Wochen ihrem Ende entgegen. Der Spielbetrieb läuft dank Eures zuverlässigen Einsatzes problemlos, und der Alltag ist auch in Eurer SR-Vereinigung wieder eingekehrt. Somit gilt es, den Blick nach vorne zu richten und für die Zukunft die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen.

Anfang Oktober wurde auf dem außerordentlichen Bundestag des DFB als erster Schritt der „Spielklassenstrukturreform“ die „3. Liga“ beschlossen. In den nächsten Monaten wird über den Unterbau zur 3. Liga entschieden. Hierbei bleibt die spannende Frage, ob unser Verband eine eigenständige Amateuroberliga behalten wird oder mit einem anderen Landesverband fusionieren muss. Diese Entscheidung wird maßgebend für alle Spielklassen sein.

Auch wir werden uns dann neu zu strukturieren haben und uns den neuen Gegebenheiten anpassen müssen. Dies bedeutet, dass die Zahl der Verbandslisten-Schiedsrichter den Auswirkungen der Spielstruktur angepasst werden muss und diese Veränderungen dann natürlich auch Bezirke und Kreise betreffen. Somit gilt es bereits jetzt, neue Konzepte vorzubereiten, um der neuen Spielstruktur, die zum Spieljahresbeginn 2008/09 umgesetzt werden soll, gut gerüstet Rechnung zu tragen. Unabhängig aller Reformen bleibt festzuhalten: Talentierten jungen Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen wird nach wie vor eine bestmögliche Förderung zuteil, damit die Leistungsstärksten frühzeitig erkannt und nächsthöheren Spielklassen zugeführt werden können - und nach wie vor benötigen wir die breite Masse der zuverlässigen Kameraden und Kameradinnen, die den Spielbetrieb insgesamt durch Engagement und Zuverlässigkeit aufrechterhalten und die Stützen einer jeden SR-Vereinigung sind.

Im Sommer des Jahres 2008 findet unser nächster Verbandstag statt. Er gibt uns Gelegenheit, durch Anträge zu Satzung und Ordnungen mögliche derzeitige Schwachpunkte zu beheben. Alle sind aufgefordert, daran mitzuarbeiten, damit wir uns auch hier in den nächsten Monaten gut vorbereiten können. Natürlich ist hierbei „Augenmaß“ gefordert.

In diesem Sinne - weiterhin viel Freude an der Schiedsrichtertätigkeit und alle guten Wünsche! **Gerd Schugard (Verbandsschiedsrichterobmann)**

Inhaltsverzeichnis und Impressum

Grußwort:	Seite 3
Inhaltsverzeichnis/Impressum:	Seite 4
Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2007:	Seite 5
5. Winterfest der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg:	Seite 5
Gelungener Motorradausflug der Dillkreis-Schiedsrichter:	Seite 9
Nachruf auf das verstorbene Ehrenmitglied Oswald Hees:	Seite 11
Regelfragen:	Seite 11
Termine 2007 in der Übersicht:	Seite 13
Porträt von Sven Kraft:	Seite 14
Geburtstage:	Seite 15
Auflösung der Regelfragen:	Seite 17
Steckbrief von Peter Junker:	Seite 19

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: JojoSpahn@aol.com

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2007

Wann? Vom 11. Januar (Donnerstag) bis 21. Januar 2007 (Sonntag)

Zeitplan: Donnerstag (11. Januar), 18.30 bis 22 Uhr. Freitag (12. Januar), 18.30 bis 22 Uhr. Samstag (13. Januar), 9.30 bis 13.30 Uhr. Freitag (19. Januar), 18.30 bis 22 Uhr. Samstag (20. Januar), 9.30 bis 13.30 Uhr. Sonntag (21. Januar), 9.30 bis 13 Uhr/Prüfung.

Wo? Sportheim des SV 1932 Oberscheld.

Wer? Das Mindestalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt 12 Jahre. Eine Anrechnung auf das Schiedsrichter-Soll der Vereine erfolgt erst ab 14 Jahren. Auch Bewerber für die Trainer-C- und B-Lizenz können teilnehmen.

Sonstiges: Am ersten Lehrgangstag (11. Januar 2007) wird vor Beginn des Lehrgangs ein Lauftest über 1300 Meter durchgeführt; die Strecke ist in maximal acht Minuten zu bewältigen. Nur die, die den Lauftest bestehen, können am Lehrgang teilnehmen. Sport- und Duschzeug ist mitzubringen. Auch Schreibsachen sind erforderlich. Nur die, die an allen Lehrgangstagen anwesend sind, werden zur Prüfung zugelassen. Sollte vom Verein eine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der jährlichen Schiedsrichter-Beiträge vorliegen, wird auch dieser Beitrag für die zum Neulingslehrgang angemeldete Person künftig automatisch mit abgebucht.

Anmeldungen: Anmeldungen werden nur postalisch entgegengenommen. Falls der Schiedsrichter-Anwärter noch ein Jugendlicher ist, ist zudem eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Sollte der Jugendliche nicht im Besitz eines Spielerpasses sein, ist ferner eine Unbedenklichkeitsbescheinigung eines Arztes beizufügen.

Anmeldungen an: Stellvertretender Kreis-Lehrwart Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn, Tel. (0170) 2884891.

5. Winterfest der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg

Wann? Samstag, 27. Januar 2007.
Beginn: 19.30 Uhr.
Wo? Dorfgemeinschaftshaus in Herborn-Schönbach
Programm: Ehrungen verdienter Schiedsrichter, Tombola, Unterhaltungsprogramm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Nähere Informationen: Kreisschiedsrichterobmann Rainer Wendland, Tel. (0170) 7623810.

- Kleintransporte
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer zu günstigen Preisen
- Servicedienste
- Kranken- und Dialysefahrten

HANS WERNER HERMANN

TRANSPORTE - KURIER - SERVICE

AM WIESENRAIN 4
35708 HAIGER-SEELBACH
TEL.: 02773/3744 FAX: 72569
MOBIL: 0171/4034228

Planen Sie eine Großveranstaltung ?

Bei uns können Sie einen modernen Imbißwagen mieten.

Komplett eingerichtet

1 großer und 1 kleiner Grill
3 Einzelfriteusen
2 Warmhaltebecken
1 Kühlvitrine
2 Kühlschränke
1 Doppelspüle
220 V, 16 Ampere Absicherung

Innenmaße 5,20 x 2,00 x 2,30
Erstzulassung 06/2003

Kontakt

Tel. 02772/62827 · Fax 02772/64245
Email Dernbach.Stuben@t-online.de · www.Dernbachstuben.de

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (0 27 72) 23 82

AUTO CHECK

AC

Schlosser

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Spezialisiert auf Peugeot
- Reparatur aller Fabrikate
- Karosserie-Instandsetzung
- AU-Abnahme im Hause
- Klimaanlagen-Service
- Achsvermessung
- Reifentechnik

KFZ-Sachverständigenbüro

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 02775/263 · Fax 02775/8866 · Handy 0171/5253601

Autohaus

Roland Schlosser

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/95096

35759 Driedorf

Gelungener Motorradausflug:

Mit PS-starken Bikes die Stadt Brilon und den Rothaarsteig erkundet

Von Joachim Spahn

„Das war sicher nicht unsere letzte Tour.“ Dieses Fazit zogen die „Pfeifenmänner“, die am mittlerweile traditionellen Motorradausflug der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg teilnahmen.

Die alljährliche Tour der „Biker“ unter den heimischen Spielleitern führte dieses Mal am Rothaarsteig entlang. Ziel der Unparteiischen war die ehemalige Hansestadt Brilon im Sauerland.

Unter der bewährten Führung von „Scout“ Bernd Gimbel und Kreisschiedsrichterobmann Rainer Wendland waren sechs Referees bei idealen äußeren Bedingungen und bestem Wetter mit von der Partie.

Nachdem man sich auf Nebenstraßen dem Ziel des Ausflugs genähert hatte, kehrten die Schiedsrichter am Abend in Brilon ein. Dort besuchten die Motorradfreunde unter anderem den Rhein-Weser-Turm bei Oberhunden. Die Fahrt endete am Lahnhof und der Lahnquelle.

Klar, dass die Ausflügler der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg unterwegs auch mal eine Rast einlegen mussten. *Bild: Helmut Metz*

Wer wäscht die Trikots?

Wir sorgen dafür, dass Ihre Jungs wieder sauber werden. Mit unserer Energie können Sie komfortabel das tägliche Leben genießen. Unsere Leistung und unser Engagement machen es Ihnen leichter. Und dem FC Schwalmstadt das Kicken.

www.eon-mitte.com

e·on | Mitte

Im Alter von 78 Jahren verstorben:

Dillkreis-Schiedsrichter trauern um ihr Ehrenmitglied Oswald Hees

Von Helmut Metz

Die Spielleiter der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg trauern um ihren Sportfreund Oswald Hees (nebenstehendes Bild), der am 19. August 2006 im Alter von 78 Jahren nach längerer Krankheit verstarb.

Bekannt wurde er im ganzen Hessenland als langjähriger, besonders engagierter „Schiedsrichterbetreuer“ des SV „Eintracht“ Haiger - sowie als Freund der „schwarzen Zunft“. Während der 14 Jahre, die der SV „Eintracht“ Haiger in der höchsten hessischen Fußball-Liga spielte, war Oswald Hees ein verlässlicher Freund und Ansprechpartner vieler Schiedsrichter.

Auch die Dill-Schiris hatten in dem langjährigen Personalleiter einer großen Spedition einen stets hilfsbereiten Freund. 2004 ernannten die Unparteiischen aus dem ehemaligen Dillkreis Oswald Hees zum Ehrenmitglied ihrer Schiedsrichter-Vereinigung. Dem Kreisrechtsausschuss Dillenburg gehörte Hees als Beisitzer von 1987 bis 1999 an.

In Oswald Hees haben die Fußballfreunde in Haiger und im ganzen Kreis Dillenburg einen guten Kameraden und einen Freund der „Schiedsrichter-Sache“ verloren.

Regelfragen (Antworten auf Seite 17!)

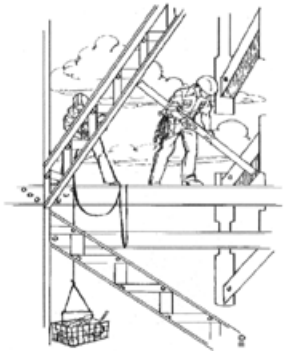
Frage 1: Ein Abwehrspieler versucht, ein Anspiel eines Angreifers zu einem in sehr guter Position - aber im Abseits - befindlichen Mitspieler zu verhindern. Dabei gelingt es ihm lediglich, den Ball mit der Hand zu berühren, der anschließend diesen Angreifer erreicht. Wie ist zu entscheiden?

Frage 2: Ein Spieler wird nach einem unsportlichen Handspiel, da er bereits verwarnt war, mit „Gelb/Rot“ des Feldes verwiesen. Unmittelbar nach dieser Entscheidung stößt dieser Spieler einem Gegner die Hand ins Gesicht. Wie muss der Schiedsrichter auf dieses weitere Vergehen reagieren?

Frage 3: Beim Anstoß wird der Ball direkt ins Tor geschossen. Entscheidung?

Frage 4: Bei der Ausführung eines direkten Freistoßes schießt der Schütze den Ball direkt an die Latte, von wo aus dieser zu ihm zurückprallt. Nun erzielt er ein Tor. Entscheidung?

INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

Termine 2007

SR-Vereinigung Dillenburg, Terminplan für das Jahr 2007 (Lehrprogramm)

Januar: 11. bis 21. Januar: Sportheim Oberscheld, Neulingslehrgang.

Januar: Samstag, 27. Januar, 19.30 Uhr: Bürgerhaus Schönbach, 5. Winterfest.

Februar: Freitag, 9. Februar, 18.15 Uhr: Sportheim Hörbach, Monatsversammlung, Referat, Verbandslehrstab.

März: Freitag, 9. März, 18.15 Uhr: Sportheim Hörbach, Monatsversammlung, Referat, Kreis-Lehrstab.

März: Samstag, 10. März, und Sonntag, 11. März: Sportschule Grünberg, Fortbildungslehrgang I, Verbandslehrstab.

April: Freitag, 13. April, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach, Referat, Verbandslehrstab.

April: Freitag, 13. April, und Samstag, 14. April: Sportschule Grünberg, Bezirksleistungsprüfung.

April: Freitag, 27. April, 18.30 Uhr: Stadion Eibelsh., Kreisleistungsprüfung.

Mai: Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr: Stadion Eibelshausen, Kreisleistungsprüfung.

Mai: Freitag, 11. Mai, 18.15 Uhr: Sportheim Hörbach, Monatsversammlung, Referat, Kreis-Lehrstab.

Juni: Freitag, 8. Juni, 18.15 Uhr: Sportheim Hörbach, Monatsversammlung, Referat, Verbandslehrstab.

Juni: Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr: Stadion Eibelshausen, Schulung der SRA, der BOL-Teams und der BZL-SR.

Juli: Freitag, 27. Juli, 18.15 Uhr: Sportheim Hörbach, Monatsversammlung, Referat: Regeländerungen, Kreis-Lehrstab.

September: Freitag, 7. September, 18.15 Uhr: Sportheim Hörbach, Monatsversammlung, Referat, Kreis-Lehrstab.

September: Montag, 24. September, 18.30 Uhr: Gaststätte „Bei Brigitte“ in Oberscheld, Nachschulung der Neulinge, Kreis-Lehrstab.

Oktober: Freitag, 12. Oktober, 18.15 Uhr: Sportheim Hörbach, Monatsversammlung, Referat, Kreis-Lehrstab.

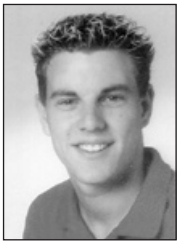
November: Freitag, 9. November, 18.15 Uhr: Sportheim Hörbach, Monatsversammlung, Referat, Kreis-Lehrstab.

Dezember: Freitag, 14. Dezember, 18.15 Uhr: Sportheim Hörbach, Monatsversammlung, Referat, Kreis-Lehrstab.

Unentschuldigtes Fehlen bei Monatsversammlungen wird lt. Satzung bestraft.

Haigerer verstärkt seit 1998 die Dillkreis-Schiris:

Sven Kraft (23): „Es wäre schön, mal höherklassig zu pfeifen“



Der Berichterstatter war von der Leistung des 23-jährigen Haigerers überaus angetan: „Kraft, als Assistent bis zur Landesliga und auf dem Platz bis zur Kreisklasse zum Pfeifen berechtigt, machte seine Sache an der Fürther Linie trotz vollem Magen gut“, würdigten die „Fürther Nachrichten“ in ihrer Ausgabe vom 24. Juli den unverhofften Linienrichter-Einsatz - der der fast neunjährigen SR-Karriere von Sven Kraft im Sommer 2006 zweifelsohne die Krone aufsetzte.

Der gelernte Einzelhandels-Kaufmann, seit dem Frühjahr 1998 für die „schwarze Zunft“ tätig, weilte vor dem Testspiel zwischen Zweitligist SpVgg Greuther Fürth und der kuwaitischen Nationalmannschaft unter den 1500 Zuschauern - als plötzlich ein zweiter Assistent für das Unparteiischen-Gespann gesucht wurde. Der Chronist der „Fürther Nachrichten“ beschreibt die Geschehnisse so: „Mit 15 Minuten Verspätung wurde die Partie angepfiffen, da der eingeteilte Schiedsrichter Helmut Fleischer nicht erschienen war. Für ihn sprang Linienrichter Thomas Stein ein. Per Stadiondurchsage wurde ein weiterer Assistent gesucht und mit Sven Kraft gefunden.“ „Der Hesse“, so heißt es in der Ausgabe der Zeitung vom 24. Juli weiter, „zu Besuch bei seinem Vater in Fürth, hatte es sich gerade auf der Haupttribüne mit Bier und einer Wurst gemütlich gemacht, da schlug seine große Stunde.“ In den folgenden neunzig Minuten sahen die Fans im Playmobil-Stadion einen klaren 6:1 (5:0)-Erfolg ihrer „SpVgg“ gegen den 54. der Weltrangliste - und eine überzeugende Darbietung des aus Haiger stammenden Linienrichters, der im März/April 1998 im Niederschelder Sportheim von Lehrwart Roland Horschitz und seinem damaligen Stellvertreter Ralf Viktora zum Schiedsrichter ausgebildet worden war. Kraft rückblickend: „Roland und die anderen dachten damals, ich wäre erst 12 Jahre alt, weil ich so jung aussah, und meinten, ich hätte mich bestimmt im Sportheim vertan.“

Nachdem dieser Irrtum aufgeklärt war, bestand der damals 14-jährige Haigerer die Prüfung „mit leider nur 94 Punkten“ („Ich habe eine Frage übersehen.“) und pfiff am 21. April 1998 mit der D-Junioren-Partie zwischen Sechshelden und Simmersbach sein erstes Spiel. „Ich erinnere mich an nicht ganz so viel Unterstützung als Jung-Schiri“, berichtet Kraft. Vor allem zu Beginn seiner

Tätigkeit als Unparteiischer sei er daher froh gewesen, dass sein Vater „öfters dabei war“. Der für die Haigerer „Eintracht“ tätige Unparteiische dankbar: „Er hat mir immer Ratschläge gegeben und mich auch aufgebaut.“ Svens Vater Wolfgang, lange Zeit für den Oberligisten Eintracht Haiger tätig, kümmerte sich damals um den Sportplatz auf dem „Haarwasen“. Sein erstes Seniorenspiel leitete Sven Kraft, der ehrenamtlich im „Teenkreis“ sowie im Haigerer Jugendzentrum „Kreaktiv“ mitarbeitet, am 14. Mai 2000 in Dillbrecht. Drei Monate später stand der Angestellte eines Oberbieler Sporthauses schließlich erstmals an der Linie in Hausen/Fussingen „seinen Mann“. Als Assistent von Burkhard Dillmann galt es gleich, ein turbulentes Spiel über die Bühne zu bringen: „Ein 6:6 mit vier Platzverweisen - das war damals als Neuling schon ein Highlight.“

Höhepunkte dieser Art erhofft sich Sven Kraft - der bis jetzt ungefähr 200 Spiele geleitet hat - auch für seine weitere Schiedsrichter-Karriere: „Schön wäre es, auch mal höherklassig zu pfeifen“, sagt der 23-Jährige vorausschauend.

Ob jedoch noch einmal ein Ereignis kommen wird, das seinen Einsatz im Fürther Playmobil-Stadion toppen kann, bleibt abzuwarten. **Joachim Spahn**

85. Geburtstag:

2. Januar: Helmut Heuser

80. Geburtstag:

6. Dezember: Arthur Gröf

75. Geburtstag:

18. Februar: Edwin Schneider

70. Geburtstag:

26. Januar: Winfried Fischbach

8. Februar: Dieter Schuhmann

60. Geburtstag:

20. Januar: Herbert Graulich

55. Geburtstag:

28. Februar: Ilias Tilentzidis

45. Geburtstag:

15. Dezember: Volker Schnell

19. Januar: Andreas Schuster

16. Februar: Rainer Wendland

22. Februar: Constantin Tsamouridis

40. Geburtstag:

15. Dezember: Klaus Klingelhöfer

35. Geburtstag:

7. Februar: Udo Schmidt

10. Februar: Damian Baldy

20. Oktober: Jakob Samas

25. Geburtstag:

23. Februar: Temetiu Saalbach

20. Geburtstag:

12. Dezember: Manuel Leufkens

28. Januar: Kazim Yapici

25. Februar: Christian Hofheinz

15. Geburtstag:

7. Februar: Cihan Güler

Anton Rometsch
MALERMEISTER

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier- und Anstrich-Arbeiten, Rostschutz- und Spez.-Unterwasser-Anstriche, Vollwärmeschutz sowie Fußbodenverlegearbeiten

Kaiserstraße 10

35745 HERBORN

Telefon 02772/3819

Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar

Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.

Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

Antworten auf die Fragen von Seite 11

Antwort auf Frage 1: Der Angreifer befand sich nach Meinung des Schiedsrichters zunächst nicht in einer strafbaren Abseitsposition. Deshalb ist das erste Vergehen, das unsportliche Handspiel, zu bestrafen. Der Verteidiger ist zu verwarnen. Das Spiel ist mit einem direkten Freistoß fortzusetzen.

Antwort auf Frage 2: Durch den Feldverweis mit „Gelb/Rot“ gehört der betroffene Spieler nicht mehr zur Mannschaft und zum Spiel. Eine Bestrafung mit der Roten Karte wegen der anschließend begangenen Tätlichkeit ist somit nicht mehr möglich. Dieser Vorgang muss jedoch im Spielbericht gemeldet werden.

Antwort auf Frage 3: Tor, Anstoß.

Antwort auf Frage 4: Indirekter Freistoß.

Schnirch

- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung
- Grillspezialitäten
- Reichhaltiges Frühstücksangebot
- Kalte und warme Platten
- Käse- und Salatsortiment

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Peter Junker (FC „Germania“ Hörbach)

Einsatz als Schiedsrichter zurzeit:
Kreisligen

Größe/Gewicht:
176 cm/78 kg

Geboren am:
14. November 1959

Schiedsrichter für:
FC „Germania“ Hörbach

Schiedsrichter seit:
1993

Erlernter Beruf:
Hochbautechniker

Familienstand:
Verheiratet, drei Kinder

Hobbys:
Fußball, Hamburger SV

Sportliche Ziele:
Recht lange als SR tätig sein

Lieblingsinterpret/ Lieblingsmusik:
Jon Bon Jovi, Lotto King Karl

Lieblingsschauspieler:
Tom Hanks

Lieblingsfilm:
„Das Wunder von Bern“

Lieblingsgetränk:
Weizenbier

Leibgericht:
Jägerschnitzel mit Pommes

Fährt zurzeit:
Renault Mégane

Traumauto:
-

Lieblingsurlaubsland:
Kanada

Trikots und mehr...

MH TEAMSPORT

Haiger-Fellerdilln

Sensengraben 13 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-4823095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten Teamsport und Berufskleidung.

Ihre Freizeit liegt uns am Herzen, wir kommen zu Ihnen auf den Sportplatz, Sie entscheiden vor Ort was sie möchten, ohne jede Hatz und im gewohnten Umfeld!!!

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

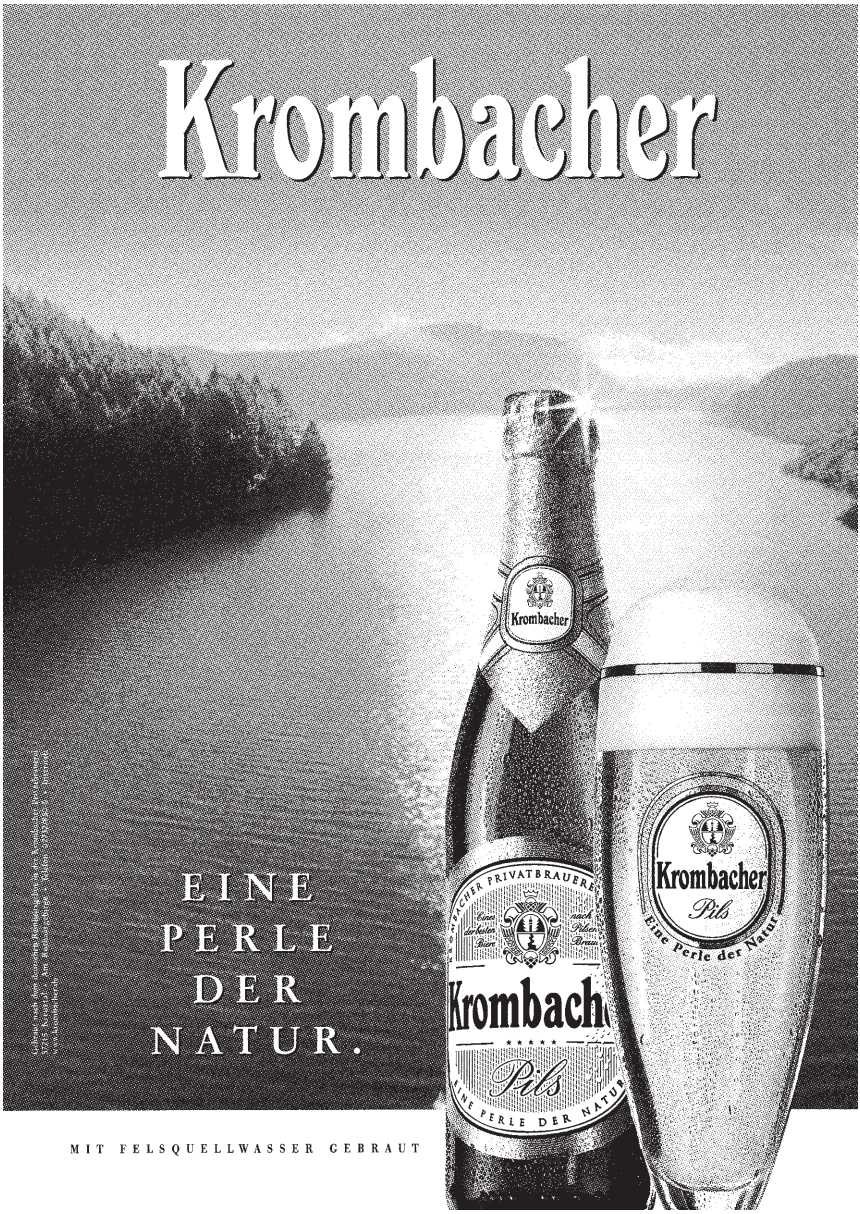
Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

Schiedsrichterausstattung „Wiesel"
2x Shirt + 1x Hose + 1x Stutzenstrümpfe
Farbe grün,rot,schwarz,gelb,blau,silber
unglaubliche:
34,99 €

Sweat-Shirt INTERNATIONAL
Farbe: rot, schwarz, blau
verschiedene Größen
ab 9,99 €

Trikot Satz „Air"
14 Trikots, 14 Hosen, 1TW Pulli,
1 Spielführerbinde, 1 Spielball,
1 Cappy
in den Farben: weiß, rot, blau
oder schwarz
Größen: XXS bis XL/XXL
für unschlagbare:
149 €

DRAGON Sport


Krombacher
EINE
PERLE
DER
NATUR.
MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT
Krombacher
Krombacher
Pils
Eine Perle der Natur
Krombacher
Pils
EINE PERLE DER NATUR